



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats Juli

Das Schiffswrack von Uluburun Welthandel in der Spätbronzezeit



Vortragender: Timm Hamann

*Der Vortrag beginnt jeweils sonntags um 14:15 im Hörsaal F6 des Fürstenberghaus,
Domplatz 20-22, 48143 Münster*

Das Schiffswrack von Uluburun – Welthandel in der Spätbronzezeit

„Globalisierung ist ein Phänomen der Moderne“. Wer so etwas denkt, hat weit gefehlt. Das in den Achtzigerjahren des letzten Jahrhunderts entdeckte Schiffswrack am Kap Uluburun südlich von Kaş beweist es – Waren aus aller Herren Länder der damals bekannten Welt, vom Balkan bis Somalia, von der italienischen Halbinsel bis Afghanistan. Und auch die Qualität der Waren rangiert von normaler Gebrauchskeramik bis zu Luxusgütern der antiken „high society“. Dies alles bietet das Schiffswrack von Uluburun, und es gibt uns somit einen aufschlussreichen Einblick in das Wirtschaftswesen der Welt vor über 3.000 Jahren. Von 1984 bis 1994 haben Wissenschaftler diesen bedeutsamen Schatz geborgen. Die Untersuchungen dauern bis heute an, und mit Spannung werden weitere Ergebnisse erwartet.

Der Vortag von Timm Hamann soll einen ersten Einblick in einen der spektakulärsten archäologischen Funde der jüngeren Vergangenheit geben. Alle Interessierten sind hierzu an den Sonntagen im Juli jeweils um 14.15 Uhr ganz herzlich eingeladen, sich im Museum einzufinden.

Zur Abbildung: Ein Taucher am Wrack.